



Schön gestaltet, aber offen: Die Fläche vor dem Erich-Kästner-Schulzentrum. Die Stadtverwaltung schlägt vor, entlang des Weges rechts im Bild Hecken zu pflanzen. Foto: Johannes Dorndorf

Fehlplanung bei Laatzenener Schulzentrum?

Lehrkräfte bemängeln ungebetene Besucher und Aufsichtsprobleme im neuen **ERICH-KÄSTNER-SCHULZENTRUM**. Stadt prüft Versetzung der Tore.

LAATZEN. Aufsichtsprobleme, ungebetene Besucher, Vandalismus: Die offene Platzgestaltung vor dem nagelneuen Erich-Kästner-Schulzentrum bleibt umstritten. Nun haben sich Politik und Schulleitungen im Laatzenener Schulausschuss auf die Prüfung einer alten Idee verständigt: Die Tore zwischen den drei Hauptgebäuden des Schulzentrums könnten entweder versetzt oder sogar durch weitere Tore ergänzt werden.

In den vergangenen Wochen und Monaten hatten Oberschule und Gymnasium wiederholt auf die Probleme hingewiesen, die sich aus der offenen Gestaltung des Geländes vor dem Schulzentrum ergeben. Die Schulen berichteten über schulfremde Jugendliche, die vor Ort „Stress“ machten, rücksichtslos Rad- und sogar Autofahrer vor dem Gebäude und Schwierigkeiten bei der Aufsicht. Auf der anderen Seite ist die Fläche als öffentlicher Stadtplatz geplant worden, dessen attraktive Gestaltung mit Grünflächen

„Für uns ist es ein großes Problem, dass sich der Schülerverkehr wegen der vielen Eingänge zum Gebäude nach vorne verteilt“

Ulrike Mensching
EKG-Leiterin

über dieser Lösung. „Ich glaube, dass eine Hecke da ganz nett ist, um dies optisch einzugrenzen. Aber es wird da nicht viel bringen“, glaubt Elternvertreterin Katrin Benke – zumal die Hecken nur 80 Zentimeter hoch werden sollen. CDU-Ratsherr Eric Silver wies auf die vielen Durchlässe hin, etwa vor den Fahrradständern. Thomas Weber (Grüne) erinnerte daran, dass es auch um die Thematik geht, dass Schulfremde auf das Gelände kommen. „Das wird durch solche Lösungen wahrscheinlich kaum beeinflusst“, sagte er.

EKG-Leiterin Ulrike Mensching plädierte dafür, die Tore zwischen den Gebäuden vor die seitlichen Eingänge zu verlegen. „Für uns ist es ein großes Problem, dass sich der Schülerverkehr wegen der vielen Eingänge zum Gebäude nach vorne verteilt“, sagte Mensching. Durch das Versetzen der Tore würden die Aufsichtsprobleme deutlich gemindert. „Uns geht es darum, dass die Zahl der Personen verringert wird, die vorne auf den Platz gelangen“, pflichtete Oberschulleiter Sven Hinzpeter bei.

ERGÄNZUNG DURCH ZWEITE REIHE SINNVOLL?

Die Verwaltung sieht dies anders. Das Forum wäre dann bei geschlossenen Toren nicht mehr zugänglich, ohne das Schulgelände zu öffnen, sagte Stadtrat Jörg Sporleder. „Wir möchten aber vermeiden, dass abends eine Zugänglichkeit besteht.“ Mensching widersprach: „Die Toiletten sind im Verwaltungstrakt, das Schulgelände ist deshalb so oder so offen.“

Im Fokus steht nun die Prüfung, ob ein Versetzen der Tore an die vordere Gebäudekante möglich und sinnvoll wäre. Auf Anregung von Silke Schönecke (CDU) wäre auch zu untersuchen, ob die bestehenden Zäune und Tore bleiben und durch eine zweite Reihe an der Gebäudekante ergänzt werden könnten. „Tagsüber wären die Zäune vorne zu, abends die hinteren“, sagte Schönecke.

Letzte Rettung Repair-Café

SARSTEDT. Der Toaster streikt, der Plattenspieler dreht sich nicht mehr oder die Nachttischlampe bleibt trotz frischer Glühbirne dunkel? „Wegschmeißen und neukaufen“, werden sich viele denken. Doch oft sind elektrische (Haushalts-) Geräte mit etwas Basterei noch zu reparieren. Im Repair-Café der VHS Sarstedt haben sie eine letzte Chance auf Rettung: Hier werden – in Gemeinschaftsarbeit – elektrische und mechanische Haus-

haltsgeräte, Unterhaltungselektronik, aber auch Fahrräder, Spielzeuge, Kleinmöbel und andere Dinge repariert. Dabei handelt es sich nicht um einen kostenlosen Reparaturservice, sondern um Hilfe zur Selbsthilfe; erfahrene Bastler geben dabei Tipps. Das Repair-Café am Wellweg 39 öffnet wieder am Dienstag, 7. Januar, von 16 bis 18 Uhr. Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 05121 9 36 14 71.

Wir suchen Verkäufer (m/w/d)

Wir suchen Verstärkung!



Fleischerei • Partyservice

Oesselse • Weidenstraße 6 • Tel.: 0 51 02 / 32 24

fleischerei-heimann@t-online.de

Di., Do., Fr.: 8 - 12.30 Uhr u. 15 - 18 Uhr • Mi.: 8 - 12.30 Uhr • Samstag: 7 - 12 Uhr

**Das Jahr fängt fantastisch an.**

25%
AUF ALLES
ohne Wenn und Aber*1

AB SOFORT FÜR SIE

0%
FINANZIERUNG
ohne Anzahlung
BIS ZU 36*
MONATE.

Besser gleich zu porta.

ÖFFNUNGSZEITEN AN DIESEN TAGEN:

MONTAG 30. DEZEMBER 10-20 UHR	DIENTAG 31. DEZEMBER 10-14 UHR	DONNERSTAG 2. JANUAR 10-19 UHR	FREITAG 3. JANUAR 10-19 UHR	SAMSTAG 4. JANUAR 10-19 UHR
--	---	---	--	--

In Laatzen und Hannover Sa., 04.01. von 12 bis 18 Uhr:
Stoßen Sie mit einem Glas Sekt auf ein gutes neues Jahr 2025 an

In Hannover Fr., 03. und Sa., 04.01. von 10 bis 18 Uhr:
• Große Ranzenmesse



30916 Hannover/Altwarmbüchen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Hannover • BAB-Abfahrt Lahe/Altwarmbüchen • Opelstraße 9 • Tel.: 0511 47566-0
30880 Hannover/Laatzen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Laatzen • Lüneburger Straße 3 • Telefon: 05102 7361-0

*1 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen und Rabatten. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 04.01.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 04.01.2025.